

# Meinung. Mitsprache. Mitwirkung.

## Deutsche aus Russland in der öffentlichen Wahrnehmung

Fulda, 13.-15. Juni 2022  
Bonifatiushaus  
Neuenberger Str. 3-5, 36041 Fulda

### Inhalt

Das bundesweit ausgerichtete Symposium thematisiert die öffentliche Wahrnehmung der Deutschen aus den Ländern der ehemaligen Sowjetunion. Dabei schließt die Veranstaltung an zwei durch die Bundeszentrale für politische Bildung ausgerichtete Fachtagungen „Aussiedlung, Beheimatung, Politische Teilhabe“ in 2017 und „Perzeption, Partizipation, Politische Bildung“ in 2018 an und überführt die dortigen Ergebnisse in einen aktuellen Austausch.

Das Symposium verfolgt das Ziel, gemeinsam mit Expert\*innen, Interessenvertreter\*innen, politischen Bildner\*innen und der interessierten Öffentlichkeit die Medienperzeption wie auch die Medienpartizipation der Deutschen aus Russland zu diskutieren. Das Symposium möchte von Generalisierungen über „die“ Deutschen aus Russland abrücken und dabei „die“ Medien differenziert betrachten.

Es sollen Perspektiven und Erkenntnisse aus unterschiedlichen Bereichen wie Wissenschaft, Kultur, Journalismus und Interessensvertretungen in der Politik vertieft werden, um fundiert zu erörtern, wie Deutsche aus Russland perzipiert werden bzw. wie sie sich selbst wahrnehmen und kommunizieren. Dabei greift das Symposium – neben der Wahrnehmung und Meinung – ebenso die Aspekte der Partizipation, Mitsprache und Mitwirkung auf.

Im Zuge von Fachvorträgen, Impulsen, Podiumsdiskussionen, Workshops und informellen Austauschmöglichkeiten sollen sich Akteur\*innen aus Wissenschaft und Praxis vernetzen, aktuelle Debatten weiterentwickelt und Themen an gesamtgesellschaftliche Diskurse angeschlossen werden. Darüber hinaus sollen die gewonnenen Erkenntnisse nachhaltig in zukünftige Angebote der politischen Bildung überführt werden.

### Montag, 13. Juni 2022

bis

15.00 Uhr Anreise

15.00 Uhr Kaffee und Kuchen

#### 15.30 Uhr **Grußworte und Einführung**

Natalie Pawlik (angefragt)  
Beauftragte der Bundesregierung für  
Aussiedlerfragen und nationale  
Minderheiten  
Gunter Geiger  
Katholische Akademie  
des Bistums Fulda  
Dr. Nike Alkema  
Heimvolkshochschule  
St. Hedwigs-Haus

#### 16.30 Uhr **Podiumsgespräch I**

Kornelius Ens  
Museum für russlanddeutsche  
Kulturgeschichte  
Irina Peter  
Bloggerin/Journalistin  
PD Dr. Hans-Christian Petersen  
Universität Oldenburg/Bundesinstitut für  
Kultur und Geschichte der Deutschen im  
östlichen Europa  
Dietmar Schulmeister,  
Landsmannschaft der Deutschen aus  
Russland NRW  
N.N. (derzeit in Abstimmung)  
**Moderation:** Ella Schindler

18.00 Uhr Abendessen

#### 19.00 Uhr **Akademieabend**

Lesung von Elina Penner aus ihrem Roman  
„Nachtbeeren“  
Einführung durch Dr. Lilli Gebhard

### Dienstag, 14. Juni 2022

08.00 Uhr Frühstück

#### 09.00 Uhr **Impulsvorträge**

Iliane Kiefer und Friederike Raiser  
o[s]tklick  
PD Dr. Hans-Christian Petersen  
Universität Oldenburg/Bundesinstitut für  
Kultur und Geschichte der Deutschen  
im östlichen Europa

Edwin Warkentin  
Kulturreferat für Russlanddeutsche  
Anna Lender  
Monolith e.V.  
**Moderation:** Katharina Heilmann und  
Karsten Pieper

10.45 Uhr Kaffeepause

#### 11.00 Uhr **Workshop Phase I:**

**Workshop I.a** - Zugehörigkeit und Identität:  
Welche Bedeutung haben Erinnerungsarbeit  
und Erzählkultur für das Selbstverständnis  
Deutscher aus Russland?  
**Moderation:** Kornelius Ens und Olga Tidde

**Workshop I.b** - Mediennutzung und  
Meinung: Welche Entwicklungen lassen sich  
in der medialen Teilhabe Deutscher aus  
Russland beobachten?  
**Moderation:** Iliane Kiefer und Irina Peter

**Workshop I.c** - Kultur und Teilhabe: Wie  
kann künstlerisches Engagement zur  
Vermittlung russlanddeutscher  
Identifikationen beitragen?  
**Moderation:** Dr. Lilli Gebhard und Elina  
Penner

**Workshop I.d** - Vertretung und Mitwirkung:  
Welche Formen, Potenziale und  
Herausforderungen bestehen für die  
politische Partizipation Deutscher aus  
Russland?  
**Moderation:** Dr. Felix Riefer und Dietmar  
Schulmeister

12.30 Uhr Mittagessen

### 13.30 Uhr **Workshop Phase II:**

**Workshop II.a** - Selbstverständnis und Fremdverstehen: Wie kann die Anschlussfähigkeit russlanddeutscher Perspektiven im gesamtgesellschaftlichen Diskurs gestärkt werden?  
**Moderation:** Dr. Anna Flack und Dr. Tatiana Golova

**Workshop II.b** - Darstellung und Wahrnehmung: Welche Sensibilisierung und Informationsangebote braucht es in der Medialen Thematisierung Deutscher aus Russland?  
**Moderation:** Alexej Getmann und Katharina Heinrich

**Workshop II.c** - Sichtbarkeit und Vernetzung: Wie kann künstlerisches Engagement dazu beitragen, russlanddeutsche Perspektiven gesamtgesellschaftlich sichtbarer zu machen?  
**Moderation:** Artur Böppele und Katharina Martin-Virolainen

**Workshop II.d** - Mitsprache und Repräsentanz: Wie können Anliegen Deutscher aus Russland in der Gesamtgesellschaft wahrgenommen und politisch vertreten werden?  
**Moderation:** Vlada Safraider und Edwin Warkentin

15.00 Uhr Kaffee und Kuchen

15.30 Uhr **Austauschbörse**  
Zeit für Vernetzung und Raum für Projektvorstellungen

17.00 Uhr **Podiumsgespräch II**  
Heiko Hendriks  
Landesbeauftragter für die Belange von deutschen Heimatvertriebenen, Aussiedlern und Spätaussiedlern in NRW  
Natalie Pawlik (angefragt)  
Beauftragte der Bundesregierung für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten  
Magarethe Ziegler-Raschdorf  
Landesbeauftragte für Heimatvertriebene und Spätaussiedler in Hessen  
N.N. (derzeit in Abstimmung)  
**Moderation:** Dr. Gesine Dombloth

18.30 Uhr Abendessen

19.30 Uhr **Musikalisches Abendprogramm**

### **Mittwoch, 15. Juni 2022**

08.00 Uhr Frühstück

09.00 Uhr **Vorstellung der Workshop-Ergebnisse vom Vortag mit anschließender Diskussion**  
**Moderation:** Katharina Heilmann und Karsten Pieper

10.15 Uhr Kaffeepause

10.30 Uhr **Podiumsgespräch III**  
Prof. Dr. Hans-Ulrich Baumgarten  
Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW  
Prof. em. Dr. Ursula Boos-Nünning  
Migrationspädagogin  
Dr. Alexander Jehn  
Direktor Landeszentrale für politische Bildung Hessen  
Gunter Geiger  
Vorsitzender Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke  
Wilfried Klein  
Bundesausschuss für politische Bildung  
**Moderation:** Ina Daniel

12.00 Uhr **Zusammenfassung und Ausblick**

12.30 Uhr Mittagessen

**Termin**  
13.-15. Juni 2022

**Veranstaltungsort**  
Bonifatiushaus  
Neuenberger Str. 3-5, 36041 Fulda

**Adressat\*innen**  
Expert\*innen, Multiplikator\*innen, Journalist\*innen, interessierte Bürger\*innen, Referent\*innen der politischen Bildung

**Anmeldung**  
Bitte nutzen Sie das separate Anmeldeformular. Anmeldungen sind bis zum 3. Juni 2022 möglich.

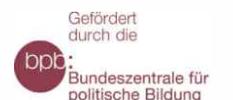
### **Teilnahmebeitrag**

Die Teilnahme ist kostenfrei Unterbringung und Verpflegung werden gestellt. Reisekosten können nicht übernommen werden.

### **Ansprechpersonen**

Hilda Möller (für Organisation / Fragen zur Anmeldung)  
[katholische.akademie@bistum-fulda.de](mailto:katholische.akademie@bistum-fulda.de)  
Katharina Heilmann (für Inhalt / Fragen zum Programm)  
[heilmann@st-hedwigshaus.de](mailto:heilmann@st-hedwigshaus.de)  
Karsten Pieper (für Inhalt / Fragen zum Programm)  
[pieper@st-hedwigshaus.de](mailto:pieper@st-hedwigshaus.de)

### **Weitere Informationen zur Veranstaltung**



### **Veranstalter\*innen**

Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V.  
Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen  
in Kooperation mit  
Katholische Akademie des Bistums Fulda  
Neuenberger Str. 3-5, 36041 Fulda

### **Förderung**

Das Modellprojekt und die Veranstaltung werden gefördert von der Bundeszentrale für politische Bildung.